

Schulcurriculum Französisch F1 und F2 Klassen 5 und 6

Beschluss der Fachkonferenz vom 23.11.2016

Ziel des Schulcurriculums ist der Erwerb der im Bildungsplan 2016 beschriebenen prozessbezogenen und inhaltbezogenen Kompetenzen.

Der Leitfaden für diesen Erwerb ergibt sich aus dem konsequenten Einsatz des für Baden-Württemberg zugelassenen Lehrwerks Découvertes 2016 des Klett-Verlags.

Französisch als 1. Fremdsprache

In Klasse 5

werden alle Lektionen des 1. Bands inklusive der Übungen des Cahier d'activité erarbeitet.

In Klasse 6

werden alle Lektionen des 2. Bands inklusive der Übungen des Cahier d'activité erarbeitet.

Französisch als 2. Fremdsprache

In Klasse 6

werden alle Lektionen des 1. Bands inklusive der Übungen des Cahier d'activité erarbeitet.

Die Behandlung einer geeigneten Anfängerlektüre kann in Klasse 5 und 6 die Behandlung einer ausgewählten Lektion ersetzen.

Im 2. Lernjahr wird eine Lektüre behandelt.

Hinweise:

Laurent Jovet, Le 14 Juillet d'Arthur (Klett, ISBN 978-3-12-591816-0) ersetzt
Unité 6 von Band 1.

Didaktisches Material unter:

https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/W510683_dec_special_8.pdf

Isabelle Darras, La boum au collège (Klett, ISBN: 978-3-12-591817-7) ersetzt
Unité 3 von Band 2.

Didaktisches Material unter:

http://www2.klett.de/sixcms/list.php?page=lehrwerk_extra&extra=D%C3%A9couvertes%20S%C3%A9rie%20jaune/S%C3%A9rie%20bleue%20-%20La%20Boum%20au%20coll%C3%A8ge&titelfamilie=

Verstärkte Förderung interkultureller Kompetenz

Zur verstärkten Förderung interkultureller Kompetenz pflegt die Fachabteilung einen regen Austausch mit Klassen der Partnerschule Collège Otfried in Wissembourg.

Im Rahmen dieser Partnerschaft wird sichergestellt, dass jeder Schüler / jede Schülerin des Gymnasiums Neureut bis zum Abschluss der 7. Klasse an einem Austauschprogramm mit einer französischen Klasse teilnimmt. Dieses findet in der Regel im zweiten oder dritten Lern-

jahr statt, d.h. Klassen mit Französisch als 1. Fremdsprache nehmen in der Regel an einem Austauschprogramm teil.

Hinweise:

Vor- und Nachbereitung der Austauschunternehmungen bieten vielfältige Gelegenheiten, verschiedene Kommunikationsformen einzuüben: Steckbriefe, Vorstellungen in Briefform, als Plakat etc., aber auch elektronische Kommunikation per E-Mail und über Messenger-Plattformen bieten sich an.
Die mediale Kompetenz lässt sich bei der Erstellung von Audio- und Videopräsentationen fördern.

Beitrag zu medienkundlichen Basiskompetenzen

Als Anteil am Basiskurs Medienbildung widmet der Französischunterricht gegen Ende der 5. Klasse ca. 3 Unterrichtsstunden dem Erwerb der inhaltsbezogenen Kompetenz 3.1.3 „Kommunikation und Kooperation: (2) einen digitalen Kommunikationsweg (zum Beispiel E-Mail) in seinen Grundfunktionen anwenden.“

Hinweis:

Es eignen sich E-Mails zur Selbstvorstellung an einen fiktiven oder realen französischen Kommunikationspartner.
Das schulinterne Mailprogramm, das die Schüler im Lauf der 5. Klasse in der ITG-Poolstunde kennenlernen, eignet sich als ‚Spielwiese‘ für Korrespondenz innerhalb des schulischen Intranets, ohne dass die Schüler zur Einrichtung eines Mail-Accounts veranlasst werden müssten. Auf diese Weise lassen sich rechtlichen Probleme vermeiden.

Ökologische Orientierung der Schule / fahrradfreundliche Schule

Im Zusammenhang mit Découvertes Bd. I Unité 5 und 7 (Station 2) wird die Frage umweltverträglicher Verkehrsmittel besprochen und vertieft.

Im Zusammenhang mit Découvertes Bd. II Unité 4 werden Fragen umweltverträglichen Konsums, der Abfallvermeidung und produzentennaher Vermarktung besprochen und vertieft.

Hinweise:

- In Zusammenarbeit mit dem Collège Otfried in Wissembourg ergibt sich die Möglichkeit zu bilingualen ökologischen Projekten (z.B: Rheinauen).
- Bei Schüleraustauschprogrammen mit Wissembourg wird die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel bevorzugt.